



Aktenzeichen: 54/To/Leh

Datum: 10.08.2026

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss Stadtrat

**2. Zwischenbericht der Stadtklinik Frankenthal gemäß § 21 EigAnVo
hier: Bericht Januar bis Juni 2026**

Die Verwaltung berichtet:

In diesem Zwischenbericht wird die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtklinik Frankenthal aufgezeigt. Die Hochrechnung der Zahlen des Jahres 2026 basieren auf den Werten des abgelaufenen Zeitraums Januar bis Juni 2026. Die Zahlen des Jahres 2025 sind die des vorläufigen Ergebnisses, da noch kein Jahresabschluss erstellt wurde.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bewegt sich oberhalb der Planansätze für das Jahr 2026. Insgesamt schließt das hochgerechnete Ergebnis knapp positiver als im Plan angesetzt ab. Verantwortlich hierfür sind die Erträge aus stationärer Behandlung sowohl der Somatik wie auch der Psychiatrie. In den ersten drei Monaten war das Leistungsergebnis von der Anzahl der Fälle her sehr gut und setzte sich auch in den folgenden drei Monaten auf hohem Niveau fort, jedoch brachten diese einen unter dem Durchschnitt der Vorjahre liegenden Casemix-Index mit. Auch die Aufwendungen steigen nahezu analog zu dem Anstieg der Erträge und führen damit zu dem genannten Ergebnis.

Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass die Erträge des Service-Centers Pharma/Medical wie auch im Vorjahr deutlich höher als geplant ausfallen. Hier korrespondiert der gestiegene Ertrag mit dem Anstieg der Aufwendungen unter dem Punkt Wareneinsatz. Bei den Aufwendungen wird der Planansatz beim Personal leicht unterschritten, was vor allem auf die Entwicklung im Wirtschafts- und Technischem Dienst zurückzuführen ist. Im Technischen Dienst wird sich dies im Jahresverlauf relativieren, wenn die Langzeitausfälle zurückkehren beziehungsweise der Personalbedarf durch Neueinstellungen ausgeglichen wird.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☐ siehe Rückseite:		☐		☐			

Der medizinische Sachaufwand steigt auch über den Planansatz, was vor allem durch die Absicht hervorgerufen wird, ab August wieder auf den Einsatz von Leihkräften in der Pflege zurückzugreifen, um die Qualitäts- und Leistungsgruppenanforderungen in diesem Bereich sicher erfüllen zu können. Alle anderen Aufwandsarten kommen in der Nähe ihrer Planansätze zu liegen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Anlage:

2. Zwischenbericht KHA